

vier große Augen, statt einem breiten Orangeband zwei kleine weiße Punkte haben, vorbeigehen?

Hier wartet uns Australien mit einer Besonderheit auf, hier haben wir eines der erhofften Wunder, von denen tatsächlich so wenige eintreffen!  
(Fortsetzung folgt.)

## Die Großschmetterlinge der nordfriesischen Insel Sylt.

Von G. Warnecke, Kiel.

Mit Abbildungen.

(Fortsetzung.)

### 36. *Macroglossa stellatarum* L.

Der »Taubenschwanz« ist trotz seiner Kleinheit ein ausgesprochener Wanderer, der in günstigen Flugjahren nördlich der Alpen in großen Massen erscheint. Er ist schon einige Male auf den nordfriesischen Inseln gefunden, wo er sicherlich nicht einheimisch ist. KOEHN stellte die Art 1933 für Sylt fest, und zwar zu recht früher Jahreszeit (ein frisches Stück am 19. 6., ein ganz abgeflogenes am 6. 7.). 1935 erhielt KOEHN übrigens ein Stück vom Leuchtturm auf Amrum.

### S p i n n e r.

### 37. *Cerura bifida* Hb.

Kampen 1934, 2 Stücke.

### 38. *Dicranura vinula* L.

Diese Art dürfte einheimisch sein; die Raupe findet an den Pappeln der Vogelkojen und den niedrigen Weiden in den Dünentälern genügend Nahrung. Ich fand im August 1933 einige Raupen an Weiden in Westerland, KOEHN erhielt 1934 zwei Falter.

Wegen der Bedeutung abweichender Färbung von *vinula*-Raupen auf Amrum ist der Abschnitt 3 nachzulesen.

### 39. *Notodonta ziczac* L.

Kampen, 1934, ein Stück (KOEHN).

### 40. *Not. dromedarius* L.

WERNEBURG fand 1861 eine Raupe bei Westerland.

### 41. *Lophopteryx camelina* L.

1934 bei Kampen ein Stück (KOEHN).

### 42. *Pterostoma palpinum* L.

1934 fing KOEHN 7 Falter und zwar zwischen dem 30. 5. bis 9. 6., 15./17. 6. und 26. 6. bis 3. 7. Einige Falter sind recht groß.

### 43. *Phalera bucephala* L.

KOEHN erbeutete 1934 drei Falter, ich 1936 bei Westerland ein Stück.

### 44. *Pygaera curtula* L.

Bei Westerland und Wenningstedt gefunden.

45. *Orgyia ericae* Germ.

WERNEBURG fand 1861 ein ♂ auf der Heide bei Westerland. Die Art, welche auf den Heiden des gegenüberliegenden Festlandes von Schleswig verbreitet ist, wird sicherlich auch jetzt noch auf Sylt vorkommen.

46. *Dasychira fascelina* L.

Raupen und Falter einzeln bei Westerland und Kampen auf der Heide.

47. *Porthesia similis* Fueßl.

WERNEBURG fand den Falter einzeln bei Munkmarsch, KOEHN in der Kampener Vogelkoje.

48. *Stilpnotia salicis* L.

Ein ständiger Bewohner der Insel; überall, wo Weiden und Papeln stehen, sind die Raupen und Falter nicht selten. WERNEBURG fand die Raupen schon 1861 häufig an Weidenhecken.

Der Falter scheint einen starken Ausbreitungstrieb zu haben. KOEHN fand 1933 Stücke auf der kleinen Hallig Hooge.

49. *Lymantria monacha* L.

1925 bei Westerland gefangen (BECKER).

50. *Malacosoma neustria* L.

Kulturfolger. In den Gärten der Ortschaften und in den Gebüschchen der Vogelkojen, nicht selten.

51. *Lasiocampa trifolii* Esp.

WERNEBURG fand die Raupen 1861 nicht selten auf den trockenen Heideflächen. 1890 waren die Puppengespinste in der Heide bei Westerland gemein. Auch jeder spätere Sammler fand die Raupen von List bis Westerland häufig.

52. *Macrothylacia rubi* L.

Nicht selten (WERNEBURG), 1933 und 1934 einzelne Raupen (KOEHN).

53. *Saturnia pavonia* L.

Einzeln bei Wenningstedt und Kampen. KOEHN erzog 1934 ein ganz helles ♀, das nur im Apex etwas bräunliche und rötliche Färbung zeigt, sonst aber rein grau ist.

54. *Drepana falcataria* L.

1934 ein Falter (KOEHN).

(Fortsetzung folgt.)

## Im Urwald.

### I.

Von Fritz Plaumann, Nova-Teutonia, Correio Ità, via Florianopolis (Santa Catharina).

Im Nachstehenden möchte ich einige Erfahrungen bei meinen Sammelausflügen im Urwalde wiedergeben, und zwar soll dieser kleine Bericht keine rein wissenschaftliche Abhandlung vorstellen, sondern eine allgemeine Darstellung der Verhältnisse und Vorkommnisse während meines langjährigen Aufenthaltes mitten im Ur-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Warnecke Georg Heinrich Gerhard

Artikel/Article: [Die Großschmetterlinge der nordfriesischen Insel Sylt. \(Fortsetzung.\) 119-120](#)